

Bei manchen Menschen ist die natürliche Bildung von Schweiß sehr stark ausgeprägt, was als **Hyperhidrose** bezeichnet wird. Die übermäßige Schweißproduktion kann besonders im Sommer oder bei Aktivitäten als sehr störend empfunden werden.

Bei der Behandlung mit dem Botox, wird die Schweißbildung gestoppt, die Achsel ist trocken. Dieser Prozess beginnt ca. 5-7 Tage nach der Behandlung.

Wie läuft die Therapie ab?

Die Behandlung der Schweißdrüsen mittels Botulinumtoxin A (Botox) ist ein minimal invasiver Eingriff von ca 15 Minuten mit großer Wirkung. Dabei wirkt das Nervengift Botox gezielt auf die Nervenendigungen der Schweißdrüsenmuskulatur, die dann nicht mehr funktionieren.

Nach der Gabe einer betäubenden Creme wird Botox verdünnt großflächig mit 40-50 Einstichen in die Haut gespritzt. Unsere Nadeln sind sehr fein und dadurch fast nicht zu merken.

Die Erfahrung zeigt, dass die Behandlung 6-7 Monate anhält. Nach diesem Zeitraum setzt die Aktivität der Schweißdrüsen wieder ein und es muss eine erneute Behandlung durchgeführt werden. Nebenwirkungen sind keine bekannt, allerdings besitzen ca 5% der Menschen Antikörpern gegen Botox, bei denen die Wirkung ausbleibt.

Eine Behandlung beider Achseln kostet nach der GOÄ bei uns ca 700€.

Achtung: Die gesetzlichen Krankenversicherungen übernehmen die Kosten nicht. Bei Privatversicherten sprechen Sie bitte mit Ihrer Versicherung über eine Kostenübernahme

copv.berlin
CHIRURGIE ORTHOPÄDIE

Chirurgisch Orthopädischer
Praxisverbund Berlin



copv.berlin
CHIRURGIE ORTHOPÄDIE

Botox gegen Schwitzen

